

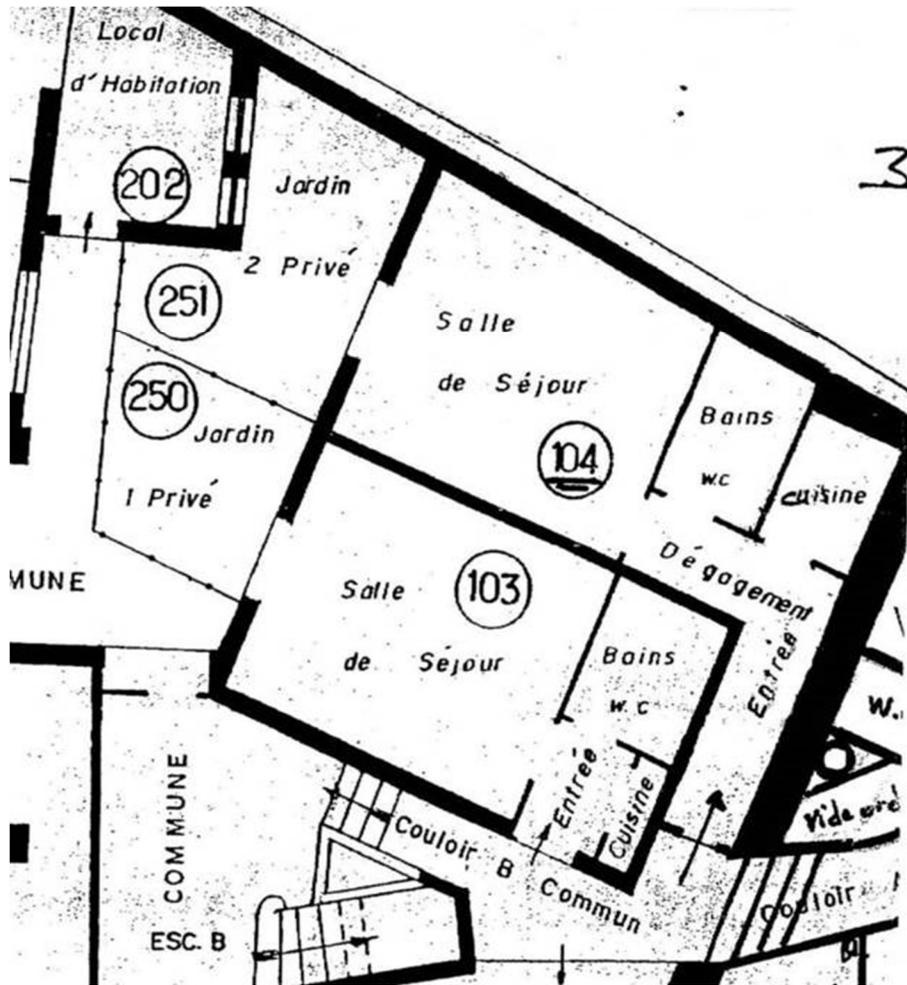
## Die ontische Asymmetrie der französischen Bezeichnungen für Gänge

1. Während im Deutschen Gang, Flur, Korridor einerseits beinahe synonym verwendbar sind, gibt es kein deutsches Synonym für Entrée, und vor allem ist die erste Gruppe von Bezeichnungen raumsemiotisch indexikalisch (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), während die zweite Gruppe raumsemiotisch symbolisch ist. Im Gegensatz zum Französischen gibt es, von der künstlichen Ableitung Durchgangszimmer abgesehen, ferner keine die Kategoriengrenzen überschreitende Bezeichnung für ontische Doppelfunktionen von Abbildungen und Repertoires.

2. Im Französischen haben wir mit couloir, dégagement (vgl. dazu bereits Toth 2017) und entrée eine gänzlich vom Deutschen verschiedene Situation, die wir am besten anhand des folgenden Schemas illustrieren

Bezeichnung	raumsemiotisch (2.2)		raumsemiotisch (2.3)	
	Außen	Innen	Außen	Innen
couloir	ja	ja	nein	nein
dégagement	nein	ja	nein	ja
entrée	nein	ja	nein	ja

Wie man erkennt, sind anhand der verwendeten Kriterien, d.h. der raumsemiotischen Kategorien und der Restriktion auf Außen und Innen relativ zum raumsemiotisch iconischen System, in dem sie fungieren, von den drei Bezeichnungen die beiden letzteren, d.h. dégagement und entrée, synonym. Dennoch bezeichnet entrée nicht nur Eingangshallen, sondern denjenigen Teil von Gängen, deren Domänen die Wohnungstüren sind (nicht jedoch die Codomänen, da es keine \*extrées gibt, wohl aber im Deutschen die Differenzierung zwischen Eingang und Ausgang). Man kann die ontische Differenzierung der drei Bezeichnungen sehr gut anhand der folgenden Planskizze nachvollziehen



O. g. A., Paris, 5eme arr.

3. Eine weitere, heute nicht einmal mehr von den akademischen Wörterbüchern geführte Bezeichnungsfunktion für Gänge, Flure und Korridore ist franz. Allée. Vgl. den folgenden Eintrag aus dem „Nouveau Dictionnaire François“ von 1793

**ALLEE.** s. f. Passage entre deux murs dans une maison. Longue allée. Allée obscure Allée étroite.

Zur Illustration stehe das folgende ontische Modell



O. g. A., Paris, 5eme arr.

Wie die Definition klar macht, liegt hier eine sowohl raumsemiotisch (2.2) als auch systemtheoretisch (Innen) eindeutige Bezeichnung vor. Allerdings sind solche allées nur für Hauseingänge reserviert, d.h. allée einerseits und couloir und entrée andererseits sind teilsystemisch bzw. im Grade ihrer teilsystemischen Einbettung relativ zu ihrem Referenzsystem geschieden.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Nouveau Dictionnaire François. Tome I. Paris 1793

Toth, Alfred Indexikalische und symbolische Funktion von frz. *dégagement*. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

12.6.2017